



Konzern-Kommunikation
Brigitte Römstedt
Tel.: 040 / 23 606-4777
Brigitte.Roemstedt@kravag.de

30.06.2016 / 3681

Information für die Medien

Konsequente Kundenorientierung zahlt sich aus: KRAVAG-Versicherungen weiter auf Wachstumskurs

- **Erfolgreiche Vertriebspartnerschaft und kundennahe Produktpolitik sorgen erneut für gutes Beitrags- und Bestandswachstum**
- **Gute Ergebnisse trotz leicht gestiegener Schaden- und Kostenquoten**
- **KRAVAG-LOGISTIC ist erneut führender Versicherer für Nutzfahrzeuge – Maklerversicherer KRAVAG-ALLGEMEINE bietet nachhaltigste Kundenorientierung**
- **2016: Deutliches Wachstum in den ersten fünf Monaten**

Rostock/Warnemünde, 30. Juni 2016. Für die KRAVAG-Gesellschaften lief im Geschäftsjahr 2015 weiterhin alles rund: Die KRAVAG-LOGISTIC Versicherungs-AG wie auch die KRAVAG-ALLGEMEINE Versicherungs-AG verzeichneten sowohl im Geschäftsjahr 2015 als auch in den ersten fünf Monaten 2016 deutliche Beitragszuwächse. Zusammen hatten die beiden R+V-Töchter per Mai 2016 mehr als 1,45 Millionen Kraftfahrzeuge im Bestand und erzielten eine Beitragseinnahme von knapp 1,2 Mrd. Euro. „Als Grundpfeiler unseres Erfolgs hat sich die hervorragende Partnerschaft mit unseren Vertriebspartnern sowie unsere konsequente Kundenorientierung bewährt“, so Dr. Norbert Rollinger, Vorstandsvorsitzender der KRAVAG-Gesellschaften, auf der Delegiertenversammlung der KRAVAG-SACH VVaG im Ostseebad Warnemünde. Der klare Fokus auf die Kundenbedürfnisse drückt sich immer wieder auch in ausgezeichneten Umfragewerten aus: Seit Jahren kürt das Verkehrsgewerbe die KRAVAG-LOGISTIC als beste Nutzfahrzeugversicherung.

KRAVAG-LOGISTIC 2015: Marktführerschaft ausgebaut – Plus bei Beiträgen, im Bestand und beim Ergebnis

Die KRAVAG-LOGISTIC hat ihre Position als Marktführer im gewerblichen Güterkraftverkehr 2015 weiter gestärkt: Bei den gebuchten Bruttobeiträgen legte sie um 3 Prozent auf 761 Millionen Euro zu. „Dass wir 2015 erneut ein erfolgreiches Geschäftsjahr verzeichnen können, haben wir wieder einmal der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern in den Straßenverkehrsgenossenschaften und der Kooperation mit den Verkehrsverbänden zu verdanken. Wir konnten die Kunden wieder von KRAVAG als starkem Versicherungspartner überzeugen: So ist die Anzahl der Verträge weiter um über 42.000 auf rund 1,1 Millionen geklettert“, berichtet Dr. Rollinger. Mit 662 Millionen

Euro ist der Geschäftsjahresschadenaufwand gegenüber dem Vorjahr um 3,3 Prozent gestiegen. Die bilanzielle Schadenquote erhöhte sich entsprechend von 80,7 Prozent auf 83,0 Prozent. Die Kostenquote blieb mit 15,8 Prozent nahezu auf dem guten Vorjahresniveau (15,7 %). Erfreulich: Die Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) liegt mit 98,8 Prozent (2014: 96,5 %) weiterhin unter 100 Prozent. Insgesamt erzielte die KRAVAG-LOGISTIC im Jahr 2015 einen Jahresüberschuss von 17,4 Millionen Euro – gegenüber dem wegen geringer Elementarschäden außerordentlich hohen Vorjahresergebnis 19,2 Millionen Euro wieder ein sehr gutes Resultat.

KRAVAG-LOGISTIC 2016: Bester Nutzfahrzeugversicherer besticht erneut durch Kundennähe

Die KRAVAG-LOGISTIC ist nach wie vor Deutschlands beste Nutzfahrzeugversicherung. Zum siebten Mal in Folge votierten Frachtführer, Spediteure und Logistiker in der jüngsten Leserbefragung der Fachzeitschriften „lastauto omnibus“, „trans aktuell“ und „Fernfahrer“ mehrheitlich für den Hamburger Spezialversicherer. „Die Kunden fühlen sich bei uns gut aufgehoben“, freut sich Dr. Rollinger. „Unsere konsequente Ausrichtung auf ihre Bedürfnisse zahlt sich aus.“

Das stellte die KRAVAG-LOGISTIC auch zu Beginn des Jahres wieder unter Beweis. Als der Deutsche Speditions- und Logistikverband (DSLTV) die aktualisierten Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp 2016) veröffentlichte, reagierte der Spezialversicherer umgehend auf die veränderten Haftungsbedingungen und entwickelte umfassenden Versicherungsschutz für Spediteure und ihre Auftraggeber. Erfreulich für Auftraggeber: Sie können im Lagerbereich erstmals höhere Güterwerte deklarieren und gegen Zahlung eines Zuschlags die genannten Haftungsbeiträge erhöhen, damit sie im Schadenfall den vollen Wert des eingelagerten Gutes bekommen. Mit dem neuen KLP-Baustein „ADSp-Lager-Plus“ können sie obendrein Güterfolgeschäden und Vermögensschäden bis 100.000 Euro versichern. Auch die im November 2015 eingeführte Feuer-Differenzversicherung für Busunternehmen ist passgenau auf die Zielgruppe zugeschnitten: Bricht auf Betriebshöfen ein Feuer aus, brennen zeitgleich oft viele der eng stehenden Fahrzeuge ab. KRAVAG erstattet die Differenz zwischen Neu- und Zeitwert und ermöglicht es den Unternehmern damit, schnell adäquate Ersatzfahrzeuge auf dem Markt zu kaufen.

Sehr gut angenommen haben die Mitglieder der Straßenverkehrsgenossenschaften auch das Portal KRAVAG-online. Rund 1.500 Accounts haben die Firmenkunden bisher eingerichtet und können so rund um die Uhr Kfz- und Transport-Schäden melden oder sich einen Überblick über ihre Verträge verschaffen. Offensichtlich ist dieser Service bei den Unternehmern gefragt: KRAVAG verzeichnet inzwischen durchschnittlich rund 40.000 Zugriffe pro Monat – Tendenz steigend. In Kürze ist auch eine verschlüsselte Kommunikation über das Portal möglich.

Deutliches Beitragswachstum zum Jahresauftakt

In den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres hat die KRAVAG-LOGISTIC ihre Beiträge um 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 403 Millionen Euro gesteigert. Der Kfz-Bestand erhöhte sich seit Beginn des Jahres um weitere 22.000 versicherte Fahrzeuge. Für das Gesamtjahr 2016 gibt Dr. Rollinger einen positiven Ausblick: „Angesichts der weiter günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gehen wir für 2016 wieder von einem überdurchschnittlichen Wachstum aus. Sofern sich die

Schäden im normalen Rahmen bewegen, können wir dank weiter sinkender Schaden- und Kostenquoten erneut ein gutes Ergebnis erreichen.“

KRAVAG-ALLGEMEINE 2015: Mit erfolgreichem Maklervertrieb Vertragsbestand auf über 2 Millionen gesteigert – starker Ergebnisanstieg

Die KRAVAG-ALLGEMEINE hat 2015 ein überdurchschnittliches Beitragswachstum von 4,0 Prozent auf 417 Millionen Euro erzielt. Der Vertragsbestand erhöhte sich um rund 79.000 Verträge und überschritt damit die 2-Millionen-Marke. „Wichtiger Erfolgsfaktor ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Maklern und Mehrfachagenten, mit denen wir unsere Kunden optimal erreichen“, betont der KRAVAG-Chef.

Gegenüber dem relativ schadenarmen Vorjahr stiegen 2015 die Elementarschäden wieder deutlich an und belasteten insbesondere die Kaskosparten. Infolgedessen stiegen die Aufwendungen für Geschäftsjahresschäden um 7,1 Prozent auf 349,2 Millionen Euro (2014: 326 Millionen Euro) an. Entsprechend erhöhte sich auch die Geschäftsjahresschadenquote auf 84,0 Prozent nach 81,4 Prozent im Vorjahr. Die Brutto-Kostenquote lag mit 16,4 Prozent nur minimal über dem Vorjahr (16,2 %). Dank der guten Beitragsentwicklung lag die Schaden-Kosten-Quote der KRAVAG-ALLGEMEINE trotz des gestiegenen Schadenaufkommens mit 96,1 Prozent (2014: 95,9 %) weiter deutlich unter der 100-Prozent-Marke. Insgesamt konnte die KRAVAG-ALLGEMEINE mit 12,2 Millionen Euro das Vorsteuerergebnis des Vorjahres noch übertreffen (2014: 10,4 Millionen Euro).

KRAVAG-ALLGEMEINE 2016: Weiteres Beitragswachstum im Visier

Die Beitragseinnahmen der KRAVAG-ALLGEMEINE haben in den ersten fünf Monaten 2016 um 5,6 Prozent auf 317 Millionen Euro zugelegt, der Bestand an versicherten Fahrzeugen erhöhte sich um über 13.000. Auch für den weiteren Verlauf des Jahres rechnet Dr. Rollinger mit einer Fortsetzung der guten Beitragsentwicklung und geht wieder von einem erfolgreichen Geschäftsjahr aus.

	KRAVAG-Gesellschaft	2015	2014
Beitragseinnahmen in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	760,9	739,0
	KRAVAG-ALLGEMEINE	417,5	401,4
Anzahl der Verträge in Tsd.	KRAVAG-LOGISTIC	1.064,5	1.022,5
	KRAVAG-ALLGEMEINE	2.030,4	1.951,5
Kapitalanlagen in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	1.019,0	926,3
	KRAVAG-ALLGEMEINE	471,5	418,5
Erträge aus Kapitalanlagen in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	40,0	41,5
	KRAVAG-ALLGEMEINE	19,8	17,9
Jahresüberschuss in in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	17,4	19,2
	KRAVAG-ALLGEMEINE	12,5	6,7

Foto von Dr. Norbert Rollinger unter: <https://www.ruv.de/presse/mediathek/fotos-vorstaende>